



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: PETRA WINDSHEIMER WIRD NEUE PRÄSIDENTIN DES FINANZGERICHTS MÜNCHEN – Finanzminister übergibt Ernennungsurkunde**

FÜRACKER: PETRA WINDSHEIMER WIRD NEUE PRÄSIDENTIN DES FINANZGERICHTS MÜNCHEN – Finanzminister übergibt Ernennungsurkunde

29. September 2021

[Korrigierte Fassung]

„Ich beglückwünsche Sie ganz herzlich zu Ihrer Bestellung zur neuen Präsidentin des Finanzgerichts München. Als Vorsitzende Richterin am Münchner Finanzgericht haben Sie sich einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Durch Ihre langjährige Erfahrung im Richteramt sind Sie für die neue Tätigkeit bestens gerüstet. Für Ihre neue, verantwortungsvolle Aufgabe wünsche ich viel Erfolg“, gratulierte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker am Mittwoch (29.9.) der neuen Präsidentin Petra Windsheimer. Sie tritt mit sofortiger Wirkung die Nachfolge von Franz Weilbacher an. „Wir setzen ein klares Zeichen für mehr Frauen in Führungspositionen: Mit Ihnen an der Spitze werden ab dem heutigen Tag beide bayerischen Finanzgerichte – Nürnberg und München – jeweils von Präsidentinnen geleitet“, freute sich Füracker.

Petra Windsheimer, geboren 1959 in Kaufbeuren, begann ihre Laufbahn in der Bayerischen Finanzverwaltung 1988 beim Finanzamt Erding. Von 1990 bis Dezember 2002 war sie als Sachgebietsleiterin am Finanzamt München tätig. Danach wurde Windsheimer an das Finanzgericht München abgeordnet, zum 1. März 2003 zur Richterin kraft Auftrags und zum 1. März 2004 zur Richterin am Finanzgericht ernannt. Seit 1. November 2013 war sie Vorsitzende Richterin am FG München.

Petra Windsheimer führt zukünftig 54 [Zahl korrigiert] Richterinnen und Richter in 15 Senaten, davon vier Außensenate in Augsburg, sowie 52 Beamte und Angestellte. Das Finanzgericht München bearbeitet jährlich über 3.000 [Zahl korrigiert] Verfahrenseingänge.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

